

Bebauungsplan der Ortsgemeinde HACKENHEIM

Teilgebiet "Binger Weg", Flur 3, 4 und 5

M 1:1.000



BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9(1)5 BauGB) i.V.m. Flächen zum Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern (§9(1)25a u. b BauGB)

Zulässig sind gemeindliche Einrichtungen und Anlagen wie z.B. Mehrzweckhalle.

Auf den Parzellen 199/1, 200/1 und 201/1 der Flur 4 sind insgesamt 3 heimische Laubbäume 1. Ordnung zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

① **Private Grünflächen, Zweckbestimmung: „Tennisplätze“** (§ 9(1)15 BauGB) i.V.m. Bindungen für die Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§9(1)25b BauGB)

Zulässig sind Tennisplätze mit zugehörigen Stellplätzen. Die bestehende Bepflanzung entlang der Grundstücksgrenzen ist dauerhaft zu erhalten.

② **Öffentliche Grünflächen, Zweckbestimmung: „Freizeit-, Spiel- und Sportanlage“** (§ 9(1)15 BauGB) i.V.m. Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§9(1)25a BauGB)

Zulässig sind zweckgebundene Anlagen und Einrichtungen (z.B. Basketball-/Bolzplatz, Skating- und Bolzplatz, Beach-Volleyballfeld, Ballschützzäune, Bewegungsbereiche u.ä.) sowie Stellplätze. Zweckgebundene Gebäude sind im Einvernehmen mit der Gemeinde ausnahmsweise zulässig (§ 31(1) BauGB).

25% der jeweiligen Flächen sind zusammenhängend mit heimischen Gehölzen zu bepflanzen.

Flächen für Nebenanlagen (§ 9(1)4 BauGB i.V.m. § 14 BauNVO u. § 9(1)1 BauGB i.V.m. §§ 19, 20 BauNVO)

Auf den privaten Grünflächen, Zweckbestimmung „Tennisplätze“ sind eingeschossige Nebenanlagen zulässig. Die Grundflächen aller Nebenanlage auf diesen Flächen darf insgesamt 50m² nicht überschreiten

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9(1)20 BauGB) (Geltungsbereiche B, C und D)

Zuordnungsfestsetzung von „Ökokontrollflächen“ nach § 9(1a) Satz 2 BauGB (Abbuchung)

Die nach § 9(1)20 BauGB festgesetzten Flächen, Parzellen 273 und 276 der Flur 3 (Geltungsbereich C und D) sowie eine Teilfläche von 141m² der Parzelle 335, Flur 5 (Geltungsbereich B) sind den öffentlichen Grünflächen, Zweckbestimmung „Freizeit-, Sport- und Spielanlage“ und den Gemeinbedarfserweiterungsflächen (Parzellen 199/1, 200/1, 201/1 der Flur 4) zugeordnet.

Hinweis: weitergehende Erläuterungen, Maßnahmen und Pflanzlisten sind dem landesplanerischen Planungsbeitrag zu entnehmen.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN - § 9(4) BauGB i.V.m. § 88(1) LBauO - Einfriedungen

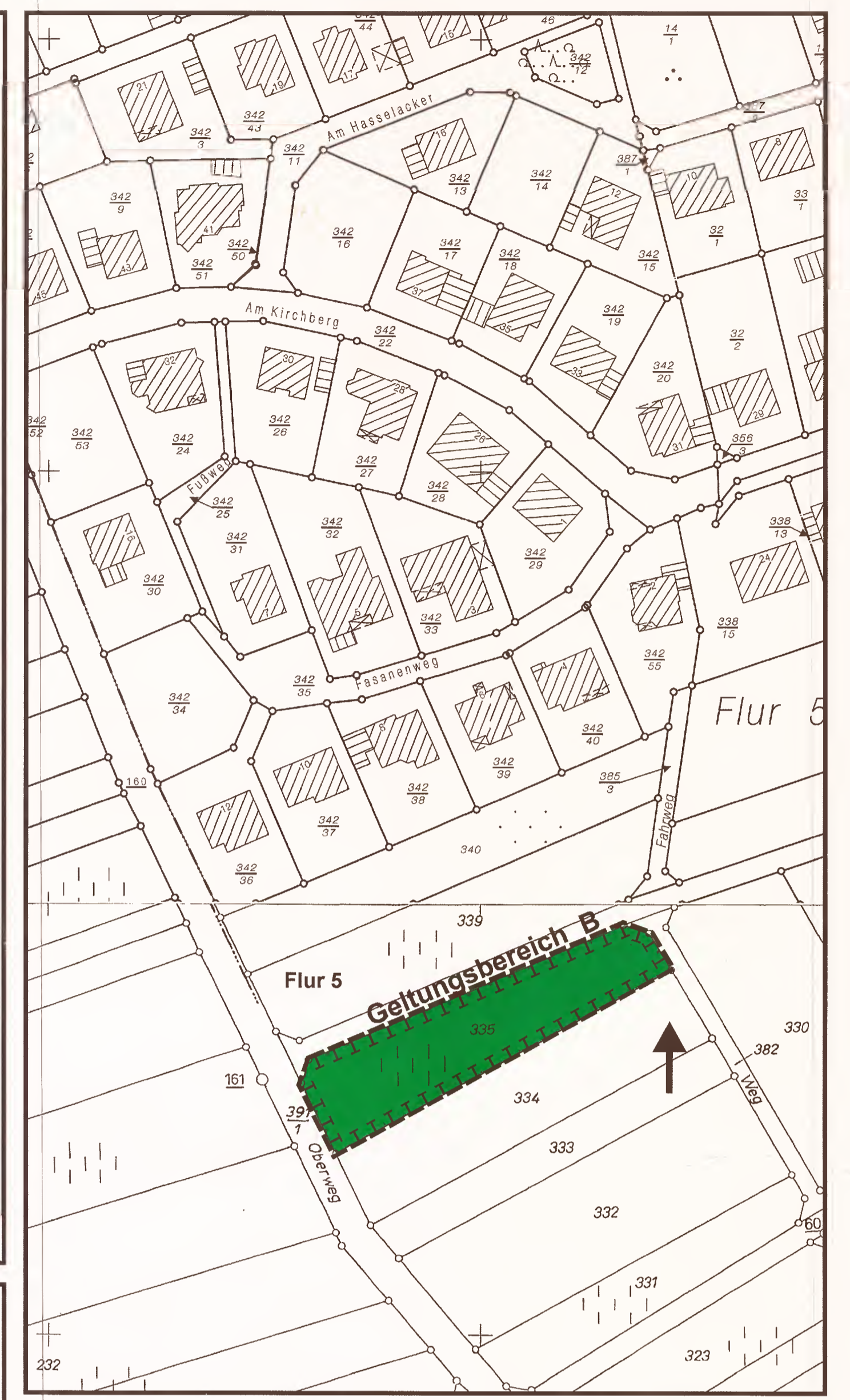
Einfriedungen der privaten Grünflächen „Tennisplätze“ dürfen max. 1,20m hoch und müssen durchsichtig sein.

HINWEISE, ohne Festsetzungscharakter

Funde i.S.d. § 18 DSchPIG müssen unverzüglich gemeldet werden (§ 17 DSchPIG).

Fund und Fundort sind in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 18 DSchPIG).

Beleber Oberboden ist zu Beginn aller Erdarbeiten entsprechend DIN 18915 abzuschleppen, zwischenzulagern und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder einzubauen. Bei allen Eingriffen in den Untergrund sind die Vorschriften der DIN 4020 bzw. DIN 1054 zu beachten.



SATZUNG

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), und des § 88 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland - Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, sowie des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Ortsgemeinde Hackenheim in seiner Sitzung am den Bebauungsplan für das Teilgebiet "Binger Weg", Flur 3, 4 und 5 als Satzung beschlossen.

§ 1

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst folgende Grundstücke:

Geltungsbereich A Flur 3, Flurstücke-Nr.	538/3 tw., 539/1 tw., 485/1, 474/1 tw., 21/1, 22/3, 22/4, 23/1, 24/1
Flur 4, Flurstücke-Nr.	202, 299 tw., 201/5, 201/4, 199/1, 200/1, 201/1
Geltungsbereich B Flur 5, Flurstücke-Nr.	335
Geltungsbereich C Flur 3, Flurstücke-Nr.	276
Geltungsbereich D Flur 3, Flurstücke-Nr.	273

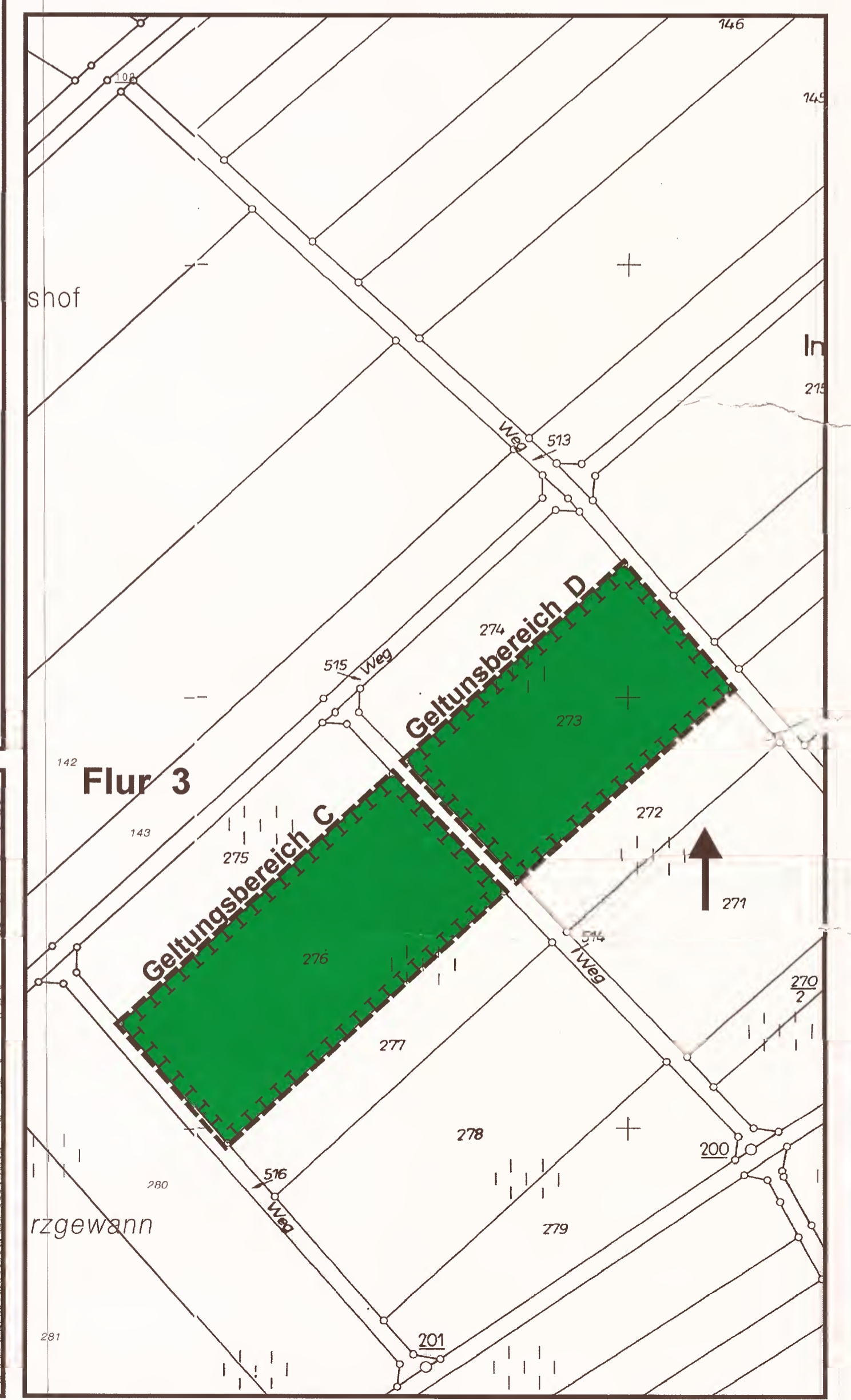
§ 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde mit den textlichen Festsetzungen.

§ 3

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hackenheim, den
Der Ortsbürgermeister
(Siegel)



Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1990-PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193)
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfLG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.94 (GVBl. S. 280).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950).

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss vom 27.06.2002
Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Gemeinderat vom 12.05.2002 in der Zeit vom 23.05.2002 bis einschließlich 25.10.2002 nach § 3 BauGB ausgelegen.
Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 15.02.2003 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
Der Ortsbürgermeister

Ausfertigungsvermerk:
Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt. Die örtliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.
Ort, Datum Hackenheim, 14.02.03

Unterschrift (Amtsbezeichnung) [Signature]

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 14.02.2003

PLANZEICHEN

- schwarze Linien: Kartierung
- - - Flurgrenzen
- - - Grenze räumlichen Geltungsbereiches
- ① Gemeinbedarfsflächen (§ 9(1)5 BauGB) Zweckbestimmung: s. Textfestsetzung
- ② Öffentliche Grünflächen (§ 9(1)15 BauGB) Zweckbestimmung: s. Textfestsetzung
- ③ Öffentliche Verkehrsflächen (§ 9(1)11 BauGB)
- ④ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9(1)11 BauGB) Zweckbestimmung: Wirtschaftswege
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9(1)20 BauGB)

